



Sammlung Theaterzettel

Loreley

Mendelssohn Bartholdy, Felix

1884-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

12.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,
den 9. Dezember 1884.



Erste Benefice-Vorstellung.
Abtheilung A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Hoftheater-Sing-Chors.

Ouverture zur „Schönen Melusine“ von Mendelssohn.

1756.30.

LORELEY.

Fragment aus Felix Mendelssohn's unvollendet hinterlassener Oper.

Leonore. Fräul. Wagner.
Chöre der Wasser-, Erd- und Luftgeister.

(Leonore, Pflegekind eines Schiffers zu Barachaz am Rhein, ist außerlohn, an der Spitze ihrer Gespieltinnen bei der Vermählung des Pfalzgrafen von Rhein, das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalzgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet, genahet war, und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Rache schreieud irt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher, wo sie von Luft- und Wassergeistern belauscht wird, welche ihr, um den Preis, sich ihnen für immerdar zu weihen, Rache geloben.)

Zum ersten Male:

Der Trompeter von Säckingen.

Dargestellt in sieben lebenden Bildern mit verbindender Declamation, unter Benutzung des gleichnamigen Gedichtes von Victor von Scheffel.
Für das Hoftheater in Cassel eingerichtet von Herrn Regisseur Ewald.
Die begleitende Musik ist von Herrn Musikdirector Mahler in Cassel componirt.

1. Bild: Ein Ständchen im Rhein. 2. Bild: Die erste Begegnung. 3. Bild: Das Maisfest am Bergsee. 4. Bild: Trompetenunterricht in der Gaisblattkaube. 5. Bild: Der Pleberfall im Schlossgarten. 6. Bild: Liebesglück. 7. Bild: Wiedersehen in Rom.

Die verbindende Declamation wird von Herrn Stury gesprochen.

Personen des Bildes:

Der Freiherr von Schönau	Herr Reumann.		Herr Dedert.
Margarethe, seine Tochter	Fräul. Sorger.	Anführer der aufständischen Bauern	Herr Edert.
Berner, der Trompeter von Säckingen	Herr Kobius.		Herr Peters.
Anton, ein alter Soldat, Diener des Freiherrn	Herr Eichrodt.	Papst Innocenz XI.	Herr Starke I.
Die Abtissin des Stifts	Frau Thyssen.	Prälat	Herr Jacobi.
Stiftsdamen	Fräul. Berger.	Edelleute	Herr Pichler.
Der Stadtschullehrer	Frau Kobius-Jenke	Ein Diener	Herr Förster.
Der Wirth zum „goldenen Knopfe“	Frau Gum.	Ein Jäger	Herr Stein.
Anführer der aufständischen Bauern	Herr Pollandt.		Herr Starke II.
	Herr Ditt.		Herr Bauer.
	Herr Berner.		Herr Köbllinger.
	Herr Orth.		

Edelleute. Bürger und Bürgerinnen. Fischer. Aufständische Bauern. Jäger. Pagen. Hausgesinde. Koch. Küchenjungen. Soldaten.
Zeit: Ende des 17. Jahrhunderts.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	2.40	Logen des dritten Ranges	1.20

Kleine Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 Pfg. per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.—
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.—	Gallerieloge	—80
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	2.40	Gallerie	—40
Schuplätze im Parquet	2.40		

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten Montag, 8. Dez., Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperreloge-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperreloge-Besucher werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahn-Fahrten siehe Rückseite.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 8 Min. *)
Neustadt, Landau	11 " 28 "		11 " 15 "	Schwellingen ü. Friedrichsfeld	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als die 9 Uhr 45 Minuten wird der Vorkauf nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwellingen über Friedrichsfeld erst ein halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwellingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.